

Bezirksmeisterschaften DMSJ in Osnabrück

Ein Highlight im Terminkalender der Schwimmer sind die DMSJ (Staffelmeisterschaften). Wird bei den anderen Wettkämpfen im Jahresverlauf gegeneinander geschwommen, so gilt es bei der DMSJ gemeinsam als Team eine gute Zeit zu schwimmen. Der TV Meppen schickte in der Jugend C, D und E jeweils eine Mannschaft an den Start. Die Jugend Mannschaft der Altersgruppe C und D konnte sich für den Landesentscheid qualifizieren.



Mit der Bronzemedaille in der Altersklasse D nach Hause fahren durften Victoria Buß (1999), Anna Cremering (1999), Elas Hessel (1999), Mandy Steenkamp (2000) sowie Tabea Berling (2000). Gleich in der ersten Staffel (4x100 m Freistil) belegten Mandy, Elsa, Tabea und Victoria den 3. Platz und konnten alle eine neue Bestzeit erschwimmen. In der Bruststaffel konnten sich Victoria, Tabea, Elsa und Mandy über den 2. Platz freuen. Letzter Wettkampf des ersten Tages war die Rückenstaffel die von Mandy, Anna, Tabea und Victoria auf Platz 3 beendet wurde mit einer neuen Bestzeit für Mandy, Anna und Victoria. Am zweiten Tag stand zu Beginn die Schmetterlingsstaffel (4x50m) auf dem Programm. Mandy, Tabea, Anna und Victoria konnten in einem spannenden Rennen den 4. Platz belegen. Neue Bestzeit hieß es für Mandy, Tabea, Anna und Victoria. Zum Abschluss stand die 4x100 m Lagenstaffel auf dem Programm. Hier durften sie sich als Vizemeister feiern lassen. Mandy startete mit einer neuen Bestzeit über Rücken, gefolgt von Tabea mit neuer Bestzeit über Brust, einer übers Wasser fliegenden Victoria Buß und Ela Hessel als Krauschwimmerin. Zusammen addiert ergab sich eine Endzeit von 28:40,08 ca. 10 Sekunden hinter der SG Osnabrück auf Platz 2.

In der Jugend C belegten Sophie Buß (1997), Alicia Cordes (1997), Sofie Schröder (1997), Ines Berling (1998) und Veronique Steenkamp (1998) in der Gesamtwertung den 4. Platz. Erster Wettkampf war die 4x100 m Freistil Staffel in der Alicia, Sofie, Vero und Sophie den 5. Platz belegten. Hier erzielten Alicia, Sofie und Sophie neue Bestzeiten. In der Bruststaffel konnten Sophie, Vero, Sofie und Ines erwartungsgemäß unsere Stärke ausspielen und belegten knapp hinter der SG

Osnabrück den 3. Platz. In der Rückenstaffel landeten Alicia, Sofie, Sophie und Vero erneut auf dem 5. Platz wobei alle sehr nah an ihre Bestzeiten heran schwammen. Platz 4 erreichten Sophie, Sofie, Vero und Alicia in der Schmetterlingsstaffel mit neuen Bestzeiten für Sophie, Sofie, Vero und Alicia. . Nun galt es die Spezialisten in der Lagenstaffel bestmöglich einzusetzen. Es startete Vero mit einer guten Zeit über Rücken, gefolgt von Sophie mit einer sehr guten Zeit über Brust und Alicia die ebenfalls sehr gut schwamm und Schlusschwimmerin Sofie die ihre Zeit aus der Freistilstaffel bestätigen konnten. Viele neue Bestzeiten der Schwimmerinnen trugen zu dem 4. Platz in der Gesamtwertung mit 27:51,99 bei.



Auf dem 4. Platz in der Gesamtwertung landete die mixed Staffel der Jugend E mit Emma-Christin Bartels (2002), Rebekka Conen (2002), Felix Berling (2002) und Magnus Kamp(2001), die leider auf 2 Schwimmerinnen verzichten mussten. Wie bei den Großen stand zunächst die Freistilstaffel auf dem Programm. Hier mussten unsere jungen Schwimmer bereits feststellen, dass die Konkurrenz stark ist und Felix, Emma-Christin, Rebekka und Magnus landeten knapp auf dem 4. Platz. In der anschließenden Bruststaffel konnten Magnus, Rebekka, Emma-Christin und Felix besser mithalten und belegten den 3. Platz erneut knapp 2 Sekunden hinter dem SV Haren. In der Rückenstaffel war der Unterschied dann doch sehr groß, so dass sie den 4. Platz belegten. Da in diesem Jahr erstmalig die Schmetterlingsstaffel in der Jugend E aus dem Programm genommen wurde, stand am zweiten Tag nur die Lagenstaffel an. Emma-Christin, Rebekka, Magnus und Felix schlugen erneut als Vierter an. Dennoch lässt die Leistung der Staffel für das nächste Jahr hoffen, da in den anderen Staffeln der Anteil der Schwimmer des Jahrgang 2002 nicht so hoch war wie bei uns (3 von 4). Auch auf einen 4. Platz (16:10,69) bei den ersten Staffelmeisterschaften kann man sehr stolz sein.

Trainer Matthias Kuper zeigte sich mit den Leistungen seiner Schwimmer sehr zufrieden, hofft für die Landesmeisterschaften aber noch auf die ein oder andere Steigerung. Er wurde von den mitgefahrenen Eltern bei der Betreuung tatkräftig unterstützt. Als Kampfrichter waren unsere Kampfrichterneulinge Tina Cordes und Claudia Buß im Einsatz.